



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 26

Mittwoch, 27. Juni 2018

Jahrgang 2018

Infotag und Schnupperwochen der Musikschule



Reinschauen, zuhören, ausprobieren: Die Wildberger Musikschule lädt am kommenden Samstag, 30. Juni, zwischen 14 und 17 Uhr zu ihrem beliebten Infotag ein. Wie gewohnt dürfen sich Kinder und auch gerne Erwachsene umsehen und den Instrumenten selber Töne entlocken.

Die Musikschule steht in diesen Stunden offen. Wer Lust hat kann sich einen Überblick über das gesamte Unterrichtsangebot verschaffen. Sämtliche Lehrer sind vor Ort, erklären die jeweiligen Instrumente und helfen bei den ersten Streich-, Greif- oder Bläseversuchen. Wer schon immer wissen wollte, wie beispielsweise ein

Tenorhorn oder ein Violoncello gespielt wird, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Außerdem gibt es Infos zum Gesangs- und Tanzunterricht sowie über die Jugendausbildung der Stadtkapelle Wildberg. Ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne vor der Musikschule sorgt für noch mehr gute Unterhaltung. Zwischen 14 und 15 Uhr präsentieren sich Schulchöre, verschiedene Ensembles und Kursteilnehmer. Um 16.45 Uhr tritt die Musikschulband auf. Bei schlechtem Wetter wird das Bühnenprogramm in den Fruchtkastenkeller verlegt. Der Förderverein der Musikschule wird ebenfalls beim Infotag dabei sein und die Besucher mit Getränken und Gebäck versorgen.

Schnupperwochen laufen!

Noch bis zum 6. Juli laufen in der Musikschule Wildberg die Schnupperwochen. Wer Lust hat, kann den Unterricht besuchen, zuschauen oder zuhören und sich ganz unverbindlich informieren. Die Zeiten und die Unterrichtsorte sind alle online einzusehen unter www.musikschule-wildberg.de. Unter dem Reiter „Aktuelles“ einfach die Schnupperwochen anklicken.

++ Schäferlauf 2018 ++ Schäferlauf 2018 ++ Schäferlauf 2018 ++ Schäferlauf 2018 ++

And the winner is ...

Am Schäferaktionstag waren die Schäfer-Agnes, der Peter Unnoth und der Vogt zusammen unterwegs und ermunterten die Besucher, sich an einem Gewinnspiel zu beteiligen und mit etwas Glück und den richtigen Antworten Eintrittskarten für das Festspiel „Der Klosterschäfer und des Teufels Puppenspieler“ zu ergattern. Viele haben mitgemacht und jetzt stehen die Sieger fest:

Carlo Stickel, Wildberg
U. Reifegerste, Gültlingen
Rita Reichert, Aidlingen
Katrin Krause, Wildberg
Hans Reichert, Wildberg

Die Gewinner erhalten die Eintrittskarten mit der Post.
Herzlichen Glückwunsch!

Der Kartenvorverkauf für das Festspiel beginnt

Zweimal hebt sich während des Schäferlaufs der Vorhang in der Stadthalle, denn das große Brauchtumsfest ist ohne das Theaterstück ja gar nicht mehr vorstellbar: „Der Klosterschäfer und des Teufels Puppenspieler“ ist freitags und samstags zu sehen. Am Freitag, 29. Juni, startet der Kartenvorverkauf im Wildberger Bürgerservice.

Die Geschichte vom Wildberger Klosterschäfer, der sich selbst treu geblieben ist und vom entwurzelten Geiger, der zu des Teufels Puppenspieler wird und schließlich selbst in den Fäden des teuflischen Spiels hängen bleibt, beleuchtet die Ab-



inzwischen seit 1954 zu jedem Wildberger Schäferlauf.

Karten und Preise

Die Karten gibt es bei der Stadtverwaltung Wildberg.

Am Freitag liegt der Eintrittspreis einheitlich bei 10 Euro. Am Samstag kosten die Karten 10 Euro oder ermäßigt (Jugendliche von 6 bis 14 Jahren sowie Behinderte) 3 Euro. Außerdem kann man für die Samstagsaufführung eine Familienkarte



SCHAUEN SIE REIN
www.schaeferlauf-wildberg.de
www.facebook.com/schaeferlaufwildberg

gründe des menschlichen Herzens. Das Festspiel von Eugen Memminger gehört

(2 Erwachsene und mindestens 2 Kinder) für 16 Euro erstehen. Bei der Aufführung am Freitag sind die Plätze nummeriert, am Samstag nicht.

Der Klosterschäfer und des Teufels Puppenspieler

Stadthalle Wildberg
 Freitag, 20. Juli 2018, 19 Uhr
 Samstag, 21. Juli 2018, 18 Uhr

Bitte beachten!!!

In der Öffentlichkeit kursiert die falsche Anfangszeit für die Vorstellung am Freitagabend. **Das Stück beginnt um 19 Uhr**, nicht um 18 Uhr!

ERDINGER MEISTER-CUP 2018 – VORRUNDETURNIER IN EFFRINGEN

Strahlender Sonnenschein, perfekt präparierte Plätze und eine einzigartige Stimmung – das Vorrundenturnier des Erdinger Meister-Cups beim VfB Effringen war ein grandioses Fußballfest. Spannende Spiele und viele Tore begeisterten die Fans. 23 Mannschaften aus den Amateurligen des Württembergischen Landesverbands waren zu Gast, die in 74 Partien den Turniersieg auspielten.

Bürgermeister Ulrich Bünger hatte nicht nur die Schirmherrschaft übernommen, sondern eröffnete das Turnier auch und fungierte als „Glücksfee“ bei der Auslosung der Gruppen. Der Rathauschef dankte allen



Bürgermeister Bünger eröffnete das Turnier

Teilnehmern, dem WfV und Erdinger für die Organisation sowie dem VfB Effringen für die perfekte Gastfreundschaft.

Am Ende des hochklassigen Turniers jubelten die verdienten Sieger. Für sie ging der Erdinger Meister-Cup weiter, und zwar eine Woche später mit dem Finale in Frickenhausen – der „Champions League der Amateure“. Erster wurde in Effringen der TV Tischartd, der damit das Ticket nach Frickenhausen ebenso löste wie die dahinter platzierten Mannschaften des SV Germania Bietigheim, SV Bonlanden, des TSV Heimsheim und des TV Darmsheim.

Übrigens: Der Finalsieger steht inzwischen fest. Gewonnen hat den württembergischen Erdinger Meister-Cup 2018 die TSG Balingen.

Theaterpädagogin Natalie Hellerich folgt Annika Schüle nach

Wildberger Jugendtreff bekommt neue Mitarbeiterin

Neuigkeiten im Wildberger Jugendtreff: Nach fast sechs Jahren wird die bisherige Jugendtreffleiterin Annika Schüle zum 1. Juli von Natalie Hellerich abgelöst. Die freiberufliche Theaterpädagogin aus Ofterdingen hat für ihre neue Stelle Ideen im Theaterbereich mit im Gepäck.

Die Stadtjugendpflegerin Annika Schüle verabschiedet sich vom Jugendtreff, um eine neue Aufgabe als Sozialpädagogin zu übernehmen. Ihre Nachfolgerin Natalie Hellerich ist 31 Jahre alt, verheiratet und wohnt seit Kurzem in Ofterdingen. Seit 2013 arbeitet sie freiberuflich als Theaterpädagogin und hat schon verschiedene Projekte mit Jugendlichen, sowohl in schulischen als auch außerschulischen Kontexten, hauptsächlich in Stuttgart und Ludwigsburg, realisiert. „Auf meine neue Aufgabe in Wildberg freue ich mich sehr und auch auf die Zusammenarbeit mit meinem Kollegen André Wehrstein“, sagt Natalie Hellerich, die

sich die Stelle mit ihrem Kollegen teilt. Vor allem freut sie sich darauf, die Wildberger Jugendlichen kennenzulernen und zu erfahren, was sie bewegt und worauf sie Lust haben, sagt die gebürtige Frankfurterin, die Kultur- und Medienbildung an der PH Ludwigsburg mit Bachelor of Arts-Abschluss studiert hat sowie International Management an der Hochschule für Ökonomie und Management in Stuttgart (ebenfalls Abschluss Bachelor of Arts). Derzeit studiert Natalie Hellerich gerade Soziale Arbeit im Rahmen eines Fernstudiums. Privat hat sie die verschiedensten Interessen: „In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meinem Mann und meinem Hund, wir reisen gerne und sehen viel von der Welt.“ Sie geht selbstverständlich auch gern ins Theater, liest Kinder- und Jugendbücher und macht viel Sport. Nach Wildberg kam sie, da sie sich auf eine Ausschreibung der BruderhausDia-



Foto: TTW@Gordon Below

konie beworben hatte. „Nach einem Vorstellungsgespräch und einer Hospitation hatten wir uns für eine Zusammenarbeit entschieden“, erzählt sie rückblickend. „Ich möchte mehr im Kontext der Sozialen Arbeit machen und finde es deshalb total spannend, in einer festen Stelle im Jugendhaus zu arbeiten.“ Inhaltliche Pläne für ihre neue Aufgabe als Jugendtreffleiterin hat Natalie Hellerich auch schon: „Ich möchte auf jeden Fall gerne ein Theaterangebot machen, entweder als Workshop oder ein Projekt.“ Konkrete Konzepte gebe es hierfür noch nicht, das soll sich aber alles in den nächsten Wochen zeigen, wenn Natalie Hellerich mit ihrem neuen Kollegen Pläne geschmiedet hat. „Ich denke, der Jugendtreff hat bereits eine gute Struktur und daran möchte ich auch nichts verändern.“ Informationen über den Jugendtreff gibt es online unter: www.jugendtreff-wildberg.de.

Qualifizierung zur Tagesmutter oder zum Tagesvater als berufliche Perspektive

Tageseltern bereichern die Betreuungslandschaft

Wollen Sie sich beruflich verändern und haben Freude an Erziehung, Bildung und Förderung von Kindern? Dann denken Sie doch mal über eine selbstständige Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater nach. Die Stadt Wildberg unterstützt das Modell der Tageseltern schon seit 2013.

„Uns war einfach klar, dass wir alternative Betreuungsmöglichkeiten zu unseren Kindergärten brauchen, die auch ungewöhnliche Zeiten abdecken können“, so Bürgermeister Ulrich Bünge bei einem Treffen in Sulz am Eck. Vergangene Woche kamen die Wildberger Tagesmütter, Bürgermeister Bünge und Tabea Cramme von der Stadt sowie Martina Haag vom Fachdienst Kindertagespflege zusammen, um sich über die Tagespflege in der Praxis auszutauschen.

Angela van der Helm ist eine von sieben aktiven Tagesmüttern in Wildberg. In ihrem großen Haus mit Innenhof spielen Kinder zwischen Hunden, Kaninchen, Meerschweinchen und Pferden. Ein kleines Paradies. Auch Karin Gerlach und Cornelia Volz betreuen die Kinder in ihrem Heim. Frau Großmann dagegen betreut ihre Schützlinge direkt bei den Familien.



Besuch bei der Tagesmutter Angela van der Helm

Eine andere Form der Tagespflege ist am Bahnhof zu finden. Dort sind die „Schäfle“ untergebracht, mit ihren Tagesmüttern Michaela Kammel, Yvonne Krieg und Hertha Gärtner. Alle drei stimmen überein: Tagespflege ist wichtig und vor allem zukunftsfähig. Immer mehr Eltern haben individuelle Wünsche für die Betreuung ihrer Kinder. Zwar bietet die Stadt Wildberg mittlerweile fast überall Ganztagesbetreuung und Betreuung für unter Dreijährige an, aber manche Familien benötigen die Betreuung schon früh morgens, an den Abenden, an den Wochenenden oder nur in den Ferien. Hier können Tageseltern flexibel helfen. Ganz praktisch betreuen sie Kinder im Al-

ter von 0 bis 14 Jahren in ihrem eigenen Haushalt, im Haushalt der Kinder oder in anderen geeigneten Räumen. Jede selbstständig arbeitende Tagespflegeperson entwickelt dafür ihr eigenes pädagogisches Konzept.

Wie werde ich Tagesmutter/-vater?

Für die verantwortungsvolle Tätigkeit ist eine Pflegeerlaubnis die Voraussetzung. Die „Ausbildung“ umfasst insgesamt 160 Unterrichtseinheiten. Sie wird vom Fachdienst Kindertagespflege in Kooperation mit dem evangelischen Tageselternverein im Landkreis Calw angeboten. Der beworbene Einführungskurs umfasst die ersten 30 Unterrichtseinheiten der Qualifizierung und kann Teilnehmern auch als Entscheidungshilfe dienen, ob dieser vielseitige Beruf ihren Vorstellungen entspricht.

Ist Ihr Interesse geweckt? Der nächste Qualifizierungskurs zum Erwerb der Pflegeerlaubnis startet im Juli in Calw (5., 6. und 9. Juli ganztags sowie 10. Juli halbtags). Alle Infos gibt es unter der Telefonnummer 07051 160-146 und per E-Mail an Silvia.Murphy@kreis-calw.de oder Martina.Haag@kreis-calw.de.

Kindergarten, Grundschule, Sanierungsgebiet und mehr

Ortsbegang in Gütlingen mit vielen Einwohnern

Nächster Halt Gütlingen: In den vergangenen zwei Ausgaben standen die Ortsbegänge in Sulz am Eck und in Efringen im Fokus. In dieser Woche ist es die Tour durch Gütlingen. Rund 30 Einwohner folgten Bürgermeister Ulrich Bünger, Ortsvorsteher Walter Baur und Bauamtsleiter Arthur Sadlers zum Kindergarten, in die Schule sowie zu Stationen im Ortskern.

Kindergarten

Der Gütlinger Kindergarten ist auf zwei großzügige und gemütliche Gebäude verteilt. Kindergartenleiterin Iris Braun gab einen Überblick über das pädagogische Konzept mit Schwerpunkt Natur, Bewegung und Sprachförderung. Eine Besonderheit in Gütlingen ist, dass die Kernzeitkinder der Grundschule mit betreut werden. Die Jungen und Mädchen kommen vor der Schule in den Kindergarten, nach der Schule stehen ihnen Räume der Grundschule zur Verfügung. Und auch zum angebotenen warmen Essen im Kindergarten kommen aktuell zu den 15 angemeldeten Kiga-Kindern zwölf Grundschulkindern.

Für eine längere Diskussion sorgten die kürzlich erhöhten Kindergartengebühren. Bürgermeister Bünger, Iris Braun und Schulleiterin Heike Müller erläuterten, dass die Gebühren angepasst wurden,

an eine gestiegene Nachfrage in der Ferienbetreuung für Grundschüler, die bisher in den Kindergärten „so mitgelaufen“ sei und dadurch weiteres Fachpersonal benötigt wird.

Grundschule

In der Grundschule Gütlingen besuchen derzeit 62 Schüler die Klassen 1 bis 4. Es gibt zum Glück jede Klassenstufe einmal. „In manchen Jahren war es sehr knapp“, so Heike Müller. Von den 62 Kindern sind 24 in der Kernzeitbetreuung angemeldet.

Sanierungsgebiet

Wieder zurück am Gütlinger Rathaus stellte Arthur Sadler die Pläne für die Sanierung der Ortsmitte vor. Derzeit läuft die Neugestaltung der Randbereiche entlang der Ortsdurchfahrt. Einige Einwohner merkten an, sie sähen Probleme mit den Pflastersteinen. Sie seien extrem rutschig im Winter und wegen Erhebungen schwer vom Schnee zu befreien. Man werde das im Auge behalten, so Sadlers. Künftig stehen zwei Maßnahmen im Mittelpunkt. Zum einen an der Ecke Wildberger Straße/ Breitestraße. Dort sind Gebäude abgerissen worden. Auf der Leerfläche könnte sich die Stadt seniorengerechtes Wohnen gut vorstellen. Außerdem wird der Platz an der Kreuzung Deckenpfonner und Gechinger Stra-



ße aufgewertet mit einer Blumenwiese und Sitzgelegenheiten. In den städtischen Gremien ist bereits Thema wie es in den Jahren 2019 und 2020 weitergehen könnte, vor allem im Bereich rund um die Steingasse.

Gasanschluss und Internet

Wie schon bei den anderen Ortsbegängen in Sulz am Eck und in Efringen berichtete Bürgermeister Bünger, dass die Stadt bei jeder Baumaßnahme Leerrohre mit verlegt, um eine spätere Glasfaseranbindung so einfach wie möglich zu machen. Ein Netzbetreiber sei allerdings noch nicht gefunden.

Die Gasversorgung in Gütlingen ist auf einem guten Weg. Über den Sulzer Weg wurde der Ortsteil an das Netz angeschlossen und auch die Interessenten sind mit Anschlüssen ausgerüstet. Jetzt müsse nur noch ein Lückenschluss erfolgen, damit Druck auf die Leitungen kommt.

Hochwasserschutz

Arthur Sadlers berichtete über Vorhaben in Sachen Gewässerschutz – und somit auch in Sachen Hochwasserschutz. Beides ist miteinander verbunden. Eine Maßnahme wird sein, das Gewässer in der Steingasse unter die Lupe zu nehmen und den verdolten Teil großzügiger fließen zu lassen. Auch der Agenbach wird untersucht, um festzustellen, wo es Defizite gibt.



WERDEN SIE ZUM STADT- UND MUSEUMSFÜHRER IN WILDBERG!

Anmeldefrist endet kommenden Freitag

Wir suchen Sie! Haben Sie Lust, anderen Menschen die interessante Geschichte und die Besonderheiten unserer schönen Stadt nahezubringen?

Die Stadt Wildberg will das Angebot an Stadt- und Museumsführungen erweitern und bietet daher in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Oberes Nagoldtal eine Ausbildung an, die Ihnen das notwendige Rüstzeug für die-

se spannende Aufgabe vermittelt. Nach Abschluss können Sie kompetent Ihr erworbenes Wissen an die Besucher unserer Stadt weitergeben.

Bewerbungen nimmt die Stadtverwaltung Wildberg noch bis diesen Freitag, 29. Juni 2018, entgegen. Kontakt: Maximilian Ormos, Marktstr. 2, 72218 Wildberg, tourismus@wildberg.de.

Teilen Sie uns in Ihrem Anschreiben bitte vor allem mit, was Ihre Motivation zu

Ihrer Bewerbung ist (Motivations schreiben) und welche Voraussetzungen und gegebenenfalls Erfahrungen Sie bereits mitbringen. Die Ausbildung startet am 4. Oktober und umfasst zehn Termine, jeweils donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr. Zudem gibt es noch einen Seminartag am Samstag, 13. Oktober. Eine Abschlusspräsentation in Form einer Teilstadtführung rundet die Ausbildung ab.



Aus dem Gemeinderat

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2018

Am 21.06.2018 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen behandelt wurden:

Angelegenheiten Schäferlauf

Zu Gast war Frau Wohlfarth vom Landesschafzuchtverband. Sie stellte die Situation und die Probleme der Schafzucht dar.

Herr Fiedler teilte den Sachstand zur Planung des diesjährigen Schäferlaufs mit. Momentan läuft alles nach Plan und auch zeitlich ist man voll im Rahmen. Jetzt geht es ans Werben für den Schäferlauf. 600 Plakate, 12 Großwerbeflächen sowie Werbespots im Radio sind vorgesehen. Circa 70 Gruppen werden dieses Jahr am Festzug teilnehmen und erstmals wird es ein Sicherheitskonzept mit Büro in der Musikschule geben. Eine weitere Neuerung stellt die Aufführung des Festspiels am Samstag statt wie bisher am Sonntag dar.

Festsetzung der Entgelte für die Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

In seiner Sitzung vom 13.07.2017 wurden vom Gemeinderat die Entgelte im Bereich Bildung und Betreuung für das Schul- und Kindergartenjahr des Zeitraums vom 01.09.2017 bis 31.08.2018 beschlossen. In den vergangenen Monaten kam der Wunsch seitens des Gemeinderats auf, Sozialermäßigungen bzw. Veränderungen in der Entgeltstruktur zu schaffen. Dazu hatte sich zweimal eine Arbeitsgruppe des Gemeinderats getroffen.

Momentan stellt sich die Situation wie folgt dar:

In den Kindergärten und Kindertagesstätten erfolgt die bisherige Anpassung der Betreuungsentgelte in Wildberg analog den Empfehlungen der Spitzenverbände in der Regel in zwei Jahresschritten. 2017 wurde mit Blick auf die Tarifabschlüsse im Sozial- und Erziehungsdienstbereich die Anhebung von 8% empfohlen und vom Wildberger Gemeinderat beschlossen. Der Vorschlag der Spitzenverbände für 2018 sieht die Anhebung der Entgelte um 3% vor. Die Entgelte aller weiteren Betreuungsangebote (z.B. Ganztagesbetreuung Grundschule Sulz am Eck, Schulkindbetreuung Grundschule Wildberg-Effringen, Schülerhaus im Bildungszentrum Wildberg) der Stadt Wildberg wurden nach der Entgeltangleichung im Jahr 2013 (Einführung gleicher Entgelte in allen Stadtteilen für gleiche Leistung) jeweils mit dem gleichen Anhebungsfaktor berechnet. Der Caterer hat eine Erhöhung der Essenspreise aufgrund der bei ihm gestiegenen Personalkosten zum 01.09.2018 angekündigt.

In den Grundschulen hat die Betreuung der Schulkinder im Betreuungsangebot „Verlässliche Grundschule“ unterschiedliche historische Hintergründe und Entwicklungen. Im Bereich der Kernstadt waren die Kindergärten in den vergangenen Jahren so gut belegt, dass sich die Frage nicht stellte, eine Wenigerbelegung in den Ferien zu kompensieren. Im Jahr 2016 wurde das Betreuungskonzept in der jetzigen Form eingeführt. Das Betreuungskonzept beinhaltet:

Betreuung: an drei (frei wählbaren) oder fünf Tagen von 7.30 Uhr bis Schulbeginn und nach Schulende bis 14.00 Uhr
Verbindliches Mittagessen: aus pädagogischen und hygienischen Gründen sollten alle Kinder des Angebots gemeinsam am Essen teilnehmen

Hausaufgabenerledigung ist möglich, es ersetzt kein Nachhilfeangebot

In den Stadtteilen Effringen, Gültlingen und Sulz am Eck wurde die Grundschulbetreuung in der Vergangenheit durch den Kindergarten abgedeckt. Die Einführung der aktuellen Konzeption in Effringen – Betreuung in der Grundschule – erfolgte im Herbst 2017. Zum neuen Schuljahr 2018/ 2019 soll die Konzeption in Gültlingen umgesetzt werden. Mit der Einführung des verbindlichen Essensangebotes ab September 2018 in Gültlingen wird der Schritt der Angleichung an

die Angebote in Wildberg und Effringen vollzogen, wie vom Gemeinderat am 13.07.2017 beschlossen.

Die Ferienbetreuung für Grundschulkinder ist wie folgt geregelt. An schulfreien Tagen (Ferien, Brückentagen) findet keine Betreuung statt. Die Betreuungsangebote an den Grundschulen in der jetzigen Form sehen keine Ferienbetreuung vor. Deshalb wurden die Angebote der Ferienwochen für Grundschulkinder in den letzten Jahren ausgebaut. Hierzu zählen die Naturwochen, die Sommerferienbetreuungswoche bei der Schönbronner Halle sowie Ferienwochen für Grundschulkinder im Kindergarten Sulz am Eck, die separat buchbar sind. Die Kinder der Betreuungsangebote in den Kindergärten der Stadtteile konnten lange Jahre die geöffneten Ferienzeiten der Kindergärten nutzen. Dies war möglich, da die dazu angemeldeten Kinder wenige waren. Dieses Angebot konnten Eltern für ihre Kinder mit einem zusätzlich buchbaren Ferienmonat (aktuell 86 €) erhalten (65 € / Kind bei mehreren Kindern in der Familie). Hierfür konnten bis zu sieben Ferienwochen (ohne Essensangebot) genutzt werden. In der Zwischenzeit wurden die Ferienzeiten so stark durch Grundschüler genutzt, dass dies in den Kindergärten mit dem vorhandenen Personalbestand nicht mehr zu leisten ist. Die Bestimmungen des KVJS (Kommunalverband Jugend und Soziales) konnten nicht mehr eingehalten werden. Dies hätte auch haftungsrechtliche Folgen für die Stadt (Unfallversicherung). Die Eltern in Gültlingen sind darüber informiert, dass die Ferienbetreuung zwar weiterhin buchbar ist, aber als einzelne buchbare Ferienwochen angeboten werden (vgl. Naturwochen, Sommerferienbetreuung, für ca. 6 Stunden, mit Essen). Eine Angleichung in Sulz am Eck soll auch noch folgen. Hier ist die Beschlussfassung des Gemeinderats noch abzuwarten.

Der Preis dieser Ferienwoche wurde vom Gemeinderat am 13.07.2017 entsprechend festgesetzt. Es gibt keine Sozialstaffelung nach Kindern in der Familie, sondern nach der Zahl der angemeldeten Kinder:

1 Kind	91 €
ab 2 Kindern	je 81 €

Folgende Beschlüsse wurden vom Gemeinderat getroffen:

Die Entgelte werden einheitlich um 3% angehoben (Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände) entsprechend der Preistabelle, die dem Gemeinderat zur Sitzung vorlag.

Die Verwaltung wird beauftragt, für Haushalte mit geringen Einkommen einen Vorschlag zur Einführung einer Sozialstaffelung zur Gebührenermäßigung zeitnah auszuarbeiten.

Das Essen in den Betreuungseinrichtungen wird im gesamten Stadtgebiet geltenden Regelung verpflichtend eingeführt. Die Verwaltung wird damit beauftragt, darzustellen wie das Ziel der Nichtverpflichtung beim Essen ermöglicht werden kann.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gebührensatzung für die Ferienbetreuung in der Schule in der Höhe zu überprüfen mit dem Ziel der Gebührenreduzierung. Die Verwaltung erarbeitet einen Vorschlag.

Wasserbilanz 2017

Stadtkämmerer Bauer und Wassermeister Schanz stellten die Wasserbilanz 2017 vor, von der der Gemeinderat Kenntnis nahm. Der Gesamtwasserverbrauch ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen (+1.260 cbm), nachdem der Verlauf von 2015 zu 2016 (+6.264 cbm) einen deutlicheren Anstieg genommen hat. Da sich jedoch die Einwohnerzahl proportional schneller nach oben entwickelt hat, kann festgehalten werden, dass der Wasserverbrauch je Einwohner rückgängig ist. Der rechnerische Wasserverbrauch 2017 liegt bei 117,56 Liter/Einwohner und Tag (Vorjahr 120,39 Liter).

Der tatsächliche Wasserverlust liegt bei 4,02 %. In den Vorjahren:

2016	3,99 %
2015	7,71 %
2014	3,94 %

2013	12,90 %
2012	7,48 %
2011	6,61 %
2010	6,38 %

Die starke Schwankung von 2013 zu 2014 ist einem großen Wasserrohrbruch geschuldet, der nicht einfach zu orten war. Anfang 2014 konnte dieser behoben werden. Bei einem konkreten Verdacht auf einen Rohrbruch wird das jeweilige Ortsnetz oder ein Teilbereich des Ortsnetzes untersucht. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass es sich angesichts der vorhandenen Leitungslängen aber auch aufgrund des teilweise hohen Alters des Leitungsnetzes lohnt, in moderne Störmeldesysteme zu investieren. Das Personal kann dadurch schneller auf Störungen (Wasserrohrbrüche usw.) reagieren, die Verluste damit minimieren sowie die Wasserunterbrechung für die Einwohner so kurz wie möglich halten. Außerdem sollte die Prüfung der Wasserleitungen bei Sanierungsmaßnahmen der Straßen auch weiterhin verfolgt werden.

Radwegplanung L 357 bis Kuppingen, Übernahme der Planung

Bürgermeister Büniger teilte mit, dass sowohl der Landkreis als auch das Land den Ausbau des Radwegenetzes beginnend am Abzweig vom Landesradweg entlang der L 357 Wildberg-Gültlingen-Deckenpfronn über Sulz bis zur Gemarkungsgrenze Kuppingen befürworten. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat signalisiert, die verbleibende Lücke auf Kuppinger Gemarkung auch schließen zu wollen. Im Zuge der vertiefenden Planung werden auch alternative Streckenführungen geprüft. Hierbei spielen Eigentumsverhältnisse und naturschutzrelevante Eingriffe eine entscheidende Rolle. Da diese Trasse parallel zur L358 und nach Herrenberg in ein weiteres Mittelzentrum führt und auch die erforderliche Ausbauqualität erreicht werden kann (Breite, Steigungsverhältnisse, Belag), stuft das Land diesen Ausbau als Ausbau des Landesradwegenetzes ein und sieht sich folglich auch als Träger dieser Maßnahme. Es ist dem Land jedoch mangels personeller Ressourcen nicht möglich, die Planung und Ausführung dieser Maßnahme auf absehbare Zeit anzugehen. Daher hat das Land der Stadt signalisiert, sollte es der Stadt ein dringliches Anliegen sein, müsse sie das Projekt selbst planen und steuern. Das Land würde die reinen Baukosten sowie erforderliche Ausgleichsmaßnahmen zzgl. 8% Verwaltungskosten tragen bzw. der Stadt ersetzen. In diesem Fall würden die Planungskosten (Wegebau, Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung, Vermessung) bei der Stadt verbleiben. Diese Kosten liegen bei voraussichtlich 30.000 € brutto. Hinzu kommt der Personaleinsatz durch die Stadt (Bauherrenfunktion, Steuerung und Begleitung der Maßnahme). Dieser wird Erfahrungsgemäß durch die 8% Verwaltungskostensersatz bei weitem nicht abgedeckt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die Stadt das Projekt in eigener Regie plant und ausführt.

Beschluss zur Ausschreibung "Im Kloster" in Sulz mit Planfreigabe

Das Büro GAUSS Ingenieurtechnik GmbH stellte in der Sitzung die Planungen vor. Die Baumaßnahme „Im Kloster“ im Stadtteil Sulz am Eck soll vor der sitzungsfreien Zeit ausgeschrieben werden. Es ist vorgesehen die Randbereiche der Straße in Granitkleinpflaster als Rinnen herzustellen. Die Einmündungsbereiche sollen zur Geschwindigkeitsreduzierung und optischen Aufwertung ebenfalls gepflastert werden. Die Kanäle und Wasserleitungen im Bereich Im Kloster werden ebenfalls erneuert. Durch die Verlegung von so genannten Micropipes werden auch die Voraussetzungen geschaffen, dass später Glasfaseranschlüsse bereitgestellt werden können. Der Straßenbauanteil wird über das Landessanierungsprogramm mit 60% aus bis zu 150 €/m² bezuschusst. Die offizielle schriftliche Förderzusage für die Kanalbaumaßnahme mit den Förderhöhen steht allerdings noch aus und wird erst zum Ende Juni bzw. Anfang Juli erwartet. Nach Rücksprache beim Landratsamt Calw werden aber die Förderhöhen immer in der beantragten Förderquote genehmigt

und somit bei 80% für die Kanalbaumaßnahme liegen. Im Haushalt sind für die Kanalbaumaßnahme im Jahr 2018 und 2019 insgesamt 1 Million Euro veranschlagt. Die Förderung beträgt 80% der Baukosten und einen pauschalen Ansatz für die Nebenkosten. Der Eigenanteil an der Kanalbaumaßnahme liegt etwas über 20 % an den Gesamtkosten. Der Gemeinderat stimmte der vorgestellten Planung zu und beauftragte die Verwaltung damit, die Maßnahme nach dem Vorliegen des Förderbescheides mit den beantragten Förderquoten öffentlich auszuschreiben.

Bericht der Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Donnerstag, den 21.06.2018 fand eine öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses** statt:

Erneuerung / Ergänzung der Straßenbeleuchtung im Hüttenweg - Schönbronn

Der Technische Ausschuss befürwortet die Erneuerung sowie die Ergänzung der Straßenbeleuchtung durch drei neue Straßenleuchten.

Bausachen

Insgesamt waren 6 Einzelbaumaßnahmen zu beraten, davon drei im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplans sowie weitere drei im unbeplanten Innenbereich. Zu vier Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen entsprechend dem Antrag erteilt, bei den anderen beiden Baugesuchen wurde dieses jeweils mit Ergänzungen erteilt.

Aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Schönbronn



Der Schönbronner Ortschaftsrat ist wieder komplett. In der Sitzung vom vergangenen Donnerstag wurde Frau Martina Ziegler vom stellvertretenden Ortsvorsteher Günther Schneider in den Ortschaftsrat verpflichtet. Frau Ziegler folgt als Nachrückerin dem ausgeschiedenen Ortschaftsrat Kurt Großmann in das Gremium.

Nachdem Herr Großmann auch das Amt als Ortsvorsteher niedergelegt hat, war es ein Anliegen des Ortschaftsrates, rasch einen geeigneten NachfolgerIn zu finden. Ein Aufruf im Mitteilungsblatt führte nicht zum Erfolg. Nach direkter Ansprache konnte nun bei Herrn David Mogler Interesse für das Amt des Ortsvorstehers geweckt werden.

Herr Mogler wohnt seit 2014 in Schönbronn, er ist 33 Jahre alt, verheiratet und hat ein Kind. Herr Mogler möchte sich in die dörfliche Gemeinschaft einbringen und diese mitgestalten. Er ist in der Schönbronner Theatergruppe engagiert und stand dort schon zweimal auf der Bühne der Schönbronner Halle. Beim Heimatspiel "Der Klosterschäfer und des Teufels Puppenspieler" wird er in der Festspielgruppe den "Bärenwirt" geben. Der Ortschaftsrat ist sich sicher, mit Herrn Mogler eine geeignete Person dem Gemeinderat zur Wahl vorgeschlagen zu haben.

gez. Günther Schneider
1. stellvertr. Ortsvorsteher

Amtliche Bekanntmachungen



Ortsbegehung mit dem Gemeinderat in Wildberg

Hiermit lade ich die Bevölkerung zur Ortsbegehung in Wildberg mit dem Gemeinderat am

**Mittwoch, 4. Juli 2018, Treffpunkt 18.00 Uhr,
beim Parkplatz am Bildungszentrum,** ein.

Bei der Ortsbegehung werden aktuelle Themen angesprochen und verschiedene Einrichtungen vor Ort besichtigt.

Über folgende Punkte soll u. a. gesprochen werden:

- Besichtigung Bildungszentrum Wildberg
- Ortstermin Schafscheuer
- Erläuterung der Baumaßnahmen an der L 349
- Städtebauliche Entwicklung Unterstadt / Bahnhofsvorplatz.

Über eine rege Teilnahme der interessierten Bevölkerung würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Büniger, Bürgermeister

Haben Sie Ihren Hund schon angemeldet ?



Hunde sind laut § 11 der Satzung über die Erhebung einer Hundsteuer anzeigepflichtig. Wenn Sie einen über 3 Monate alten Hund in der Gemeinde halten oder mehrere Hunde haben, muss dies innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung

telefonisch bei der Verwaltung, per FAX oder Internet gemeldet werden.

Die meisten HundehalterInnen sind dieser Pflicht ordnungsgemäß nachgekommen. Leider stellen wir immer wieder fest, dass es HundehalterInnen gibt, denen diese Vorschrift nicht bekannt ist bzw. die es bis jetzt versäumt haben, dieser Meldung nachzukommen.

Falls Sie Ihren Hund noch nicht angemeldet haben, sollten Sie dies umgehend erledigen, da ein Verstoß gegen diese Anzeigepflicht eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Weitere Auskünfte hierzu erhalten Sie unter der Telefonnummer 07054 201-222 (Frau Dongus).

Stellenausschreibung



Stadt Wildberg Landkreis Calw

Die Schäferlaufstadt Wildberg sucht im Fachbereich Bürgerdienste als fachlich und persönlich überzeugende

Abteilungsleitung Bürgerservice und Sicherheit (m/w)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen den Geschäftsbereich

- Leitungstätigkeit für den Geschäftsbereich
- Bürgerservice mit Standesamt
- Ordnungswesen mit dem Gemeindlichen Vollzugsdienst
- ÖPNV mit Mobilitätskonzepten
- Wahlen und Statistiken

Änderungen im Aufgabenzuschnitt bleiben vorbehalten.

Sie verfügen für diese anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit über eine Ausbildung zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts – Public Management oder eine vergleichbare, aufgabenbezogene Qualifikation. Sie haben Berufserfahrung, besitzen Kommunikations- und Organisationsstärke sowie Freude am Umgang mit verschiedenen Ansprechpartnern. Sie arbeiten eigeninitiativ und selbständig, sind dennoch in der Lage, eine Abteilung zu führen. Sie bringen bürgerorientiertes Denken mit, sind teamorientiert, belastbar und entscheiden sicher.

Bei Vorliegen der persönlichen und besoldungsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Besoldung bis A 11/ EG 10 möglich.

Bei Fragen steht Ihnen die Fachabteilung Christina Baumert (Tel. 07054/201-110, E-Mail: baumert@wildberg.de) gerne zur Verfügung.

Für die Finanzverwaltung suchen wir eine fachlich und persönlich überzeugende

Abteilungsleitung Stadtkasse und Abgaben (m/w)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Schwerpunkte:

- Erarbeitung von kommunalen Gebühren- und Steuersatzungen/Entgeltordnungen einschl. der Gebühren- und Entgeltkalkulationen
- Mitarbeit bei der Aufstellung der Haushalts- und Wirtschaftspläne sowie der Jahresrechnung
- Zuschuss- und Zuwendungswesen
- Bearbeitung von Rechtsbehelfen und Billigkeitsmaßnahmen bei der Erhebung öffentlicher Abgaben
- Mitwirkung bei der Forderungsvollstreckung in Einzelfällen
- Steuerpflicht der Stadt Wildberg in Zusammenhang mit der Umsatzsteuer
- Wahrnehmung gemeindlicher Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren des Finanzamtes

Änderungen im Aufgabenzuschnitt bleiben vorbehalten.

Sie verfügen für diese anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit über ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium (B.A./Diplom) im Bereich Allgemeine Verwaltung, Finanzwirtschaft, Betriebswirtschaft oder eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten mit der 2. Angestelltenprüfung bzw. mittlerer Dienst. Sie arbeiten eigeninitiativ und selbständig und verfügen über ein gutes Zahlenverständnis. Sie bringen bürger- und mitarbeiterorientiertes Denken mit, sind teamorientiert, belastbar und entscheiden sicher durch Ihre Fach- und Rechtskenntnisse. Bei Vorliegen der persönlichen und besoldungsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Besoldung bis A 11/ EG 10 möglich. Bei Fragen steht Ihnen Stadtkämmerer Andreas Bauer (Tel. 07054/201-210, E-Mail: andreas.bauer@wildberg.de) gerne zur Verfügung.

Im Rahmen einer Neuausrichtung unserer Verwaltung freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **16.07.2018** an die Stadt Wildberg, Postfach 63, 72214 Wildberg, per E-Mail in einer zusammengefassten pdf-Datei an info@wildberg.de.



Stadt Wildberg

Landkreis Calw

Die Stadt Wildberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt (wegen Ausscheiden des Stelleninhabers)

eine/n Gemeindevollzugsbedienstete/n als Aushilfe auf der Basis einer 450 €-Tätigkeit.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Überwachung des ruhenden Verkehrs, den Vollzug von Polizeiverordnungen und Satzungen mit ordnungsrechtlichem Inhalt sowie Belange des Umwelt- und Feldschutzes in allen fünf Stadtteilen. Hauptsächlich werden Sie im Streifendienst eingesetzt. Bei weiteren inhaltlichen Fragen zu dieser Tätigkeit steht Ihnen Herr Wachmer (Tel. 07054/201-124, Email: wachmer@wildberg.de) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Bewerber/innen, die für diese abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit vielseitig interessiert, engagiert, aufgeschlossen, teamfähig und belastbar sind. Die Arbeitszeiten sollten flexibel nach Absprache (insbesondere nachmittags und abends sowie am Wochenende) eingeteilt werden können.

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsvertrag mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 5 Wochenstunden. Die Einstellung erfolgt entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe 5.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **01.07.2018** an die Stadt Wildberg, Marktstraße 2, 72218 Wildberg oder per E-Mail in einer zusammengefassten pdf-Datei an info@wildberg.de.

Ordnungsamt

Übung der Bundeswehr vom 2. bis 5. Juli 2018

Im Gemeindegebiet findet im Zeitraum vom 2. bis 5. Juli 2018 eine Übung der Bundeswehr statt. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der üübenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegendegebliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Anmelden eines Feuers

Wir möchten unsere Bürger darauf hinweisen, dass jedes Feuer, ob Nutzfeuer oder Lagerfeuer beim Ordnungsamt angemeldet werden muss. Als Informationen benötigen wir:

- Ort
- Datum und Uhrzeit
- Art des zu verbrennenden Materials
- verantwortliche Person mit Telefonnummer

Ist die Bekanntgabe erfolgt, wird die integrierte Leitstelle von uns in Kenntnis gesetzt.

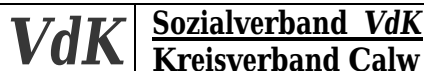
Außerdem bitten wir Sie noch folgende Hinweise zu beachten: Sorgen Sie dafür, dass ein Verantwortlicher für das Feuer während der Brenndauer telefonisch erreichbar ist, damit gegebenenfalls Rücksprache gehalten werden kann. Bei starkem Wind ist die Feuerstelle unverzüglich abzulöschen. Stellen Sie zudem sicher, dass nach dem Abbrand Feuer und Glut fachgerecht abgelöscht wurden.

Ihr Feuer ist grundsätzlich, spätestens am Vortag, beim Ordnungsamt anzuzeigen.

Anmeldung eines Feuers:

Mo-Fr, Ordnungsamt, Frau Baumert, 07054 / 201-110.

Sozialnachrichten



Am Dienstag, 3. Juli,

findet von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus der Stadt Wildberg (Bürgersaal UG) eine Sozialberatung statt. Der Zugang ist behindertengerecht.

Die Beratung ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft im VdK gebunden. Sie steht allen Menschen offen, die Rat und Hilfe bei sozialen Problemen suchen.

Eine telefonische Anmeldung ist zwingend erforderlich. - Tel. 07054 8138.

Schäferlauf

„Motivation ist der Zündschlüssel für Erfolg,
Leidenschaft der beste Treibstoff.“
(KarlHeinz Karius)

Liebe Festspielgruppe,

Mit viel Motivation und Leidenschaft gehen wir in die Endphase unserer Probenarbeit für den Schäferlauf 2018.

Am **Freitag, 29.06.** treffen sich um **19.00 Uhr Seph und der Hauzichläder** zur Probe, ab **19.15 Uhr** stoßen die **Hauzichgesellschaft, die Gassenbuben** und das **Stoffele** dazu und um **19.30 Uhr** werden wir gemeinsam **Akt 1+6** auf die Bühne bringen.

Ich freue mich auf eine leidenschaftliche Probe.

Eure Agnes

Stadtfahne zum Schäferlauf 2018



Wer hat Interesse an einer Stadtfahne mit Wappen?
Die Bannerfahnen mit Holzquerstab gibt es in der Größe
150 cm x 400 cm
zum Preis von 100 €
oder
100 cm x 250 cm
zum Preis von 75 €.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Mayr unter der Telefon-Nummer 201-313 oder per E-Mail an stadtbauamt@wildberg.de
Dieses Angebot gibt es nur im Schäferlaufjahr.

Wir würden uns freuen, wenn beim Schäferlauf, besonders entlang der Festzugstrecke, viele Häuser und Freiflächen geschmückt sind.

Ambulante Dienste



Der organisierte ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Woche und am Wochenende unter der Telefonnummer **116 117** zu erreichen.

Die Bereitschaftszeiten sind:
Mo., Di., Do., von 18.00 - 08.00 Uhr
Mi. von 13.00 - 08.00 Uhr
Fr. - Mo. 16.00 - 08.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-160

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-123

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Calw

Samstags, sonntags, feiertags von 08.00 bis 22.00 Uhr können Sie die Notfallpraxis ohne Voranmeldung aufsuchen.

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar (08.00 bis 08.00 Uhr).

30. Juni / 1. Juli - Praxis Dr. E. Schleeauf, Eutinger Weg 19, Nagold-Hochdorf, Tel. 07459 330

Tierarzt

Heiner Schenk, Tierarztpraxis in Wildberg, Tel. 07054 5237. Eine eventuelle Vertretung wird bei Anruf über Anrufbeantworter angegeben.

Apotheke Wildberg

Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag von 14.30 bis 19.00 Uhr
Samstag von 08.30 bis 13.00 Uhr
Zusätzlich an jedem Samstag (außer feiertags) von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.
- Tel. 07054 5132 -

- Notdienste im Juli:

Samstag, 14.07., ab 08.30 Uhr bis Sonntag, 15.07., 08.30 Uhr
Montag, 30.07., ab 08.30 Uhr bis Dienstag, 31.07., 08.30 Uhr

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 - vom Handy wählen Sie bitte nur die 22833 - (geben Sie bitte die Postleitzahl für Wildberg an).

Fachdienst Kindertagespflege im Landkreis Calw

Silvia Murphy und Martina Haag, Landratsamt Calw, Vogteistraße 42 - 46, 75365 Calw, Tel. 07051 160-146, Fax 07051 795-146, Silvia.Murphy@kreis-calw.de, Martina.Haag@kreis-calw.de, Termine nach Vereinbarung.

OnyX - Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

- Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
- Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
- Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte

Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080;
E-Mail: OnyX@kreis-calw.de

Pflegestützpunkt Landkreis Calw

<http://www.pflegestuetzpunkt-landkreis-calw.de>
Beratung und Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege: Landratsamt Calw, Vogteistraße 42 - 46, 75365 Calw, Haus B, Zimmer B 516, Tel. 07051 160-329

Montag - Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.30 Uhr

Sprechtag des Pflegestützpunkts in Nagold

Der Pflegestützpunkt Landkreis Calw hat donnerstags Sprechtag im Bürgerzentrum 1. OG im Burgcenter in Nagold. Die Pflege von Angehörigen kann eine große Herausforderung sein, der Pflegestützpunkt informiert über Möglichkeiten zur besseren Bewältigung und Organisation der Pflege, über Pflegekassenleistungen sowie mögliche Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch. Eine Terminvereinbarung für ein Beratungsgespräch unter der Rufnummer 07051 160-329 ist vorübergehend erforderlich. Darüber hinaus können Beratungen in der eigenen Häuslichkeit an einem anderen Wochentag mit den Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts vereinbart werden.

Abteilung Gesundheit und Versorgung

Landratsamt Calw, Vogteistraße 42 - 46, 75365 Calw, Haus B, Ebene 4, Tel. 07051 160-0

Amtsärztliche Sprechstunde:

Dienstag + Donnerstag, nach Vereinbarung, Tel. -932
Infektionsschutzbelehrungen für Beschäftigte in Lebensmittelbetrieben und Küchen (nach Vereinbarung) Tel. -942
Beratung zu übertragbaren Krankheiten, Tel. -938
Tuberkulose-Beratung, nach Vereinbarung, Tel. -942

AIDS- und STD-Beratung / HIV-Test (nach Vereinbarung)
Tel. -937

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr (nach Vereinbarung) Tel. -940
Sozialpsychiatrische Beratung (nach Vereinbarung) Tel. -931
Gesundheitsförderung und Prävention, Tel. -655
Reise-Impfberatung, Tel. -931
Umweltmedizinische Beratung (nach Vereinbarung) Tel. -934

Betreuungsbehörde beim Landratsamt Calw

- Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Informationen zum Betreuungsrecht

Tel. 07051 160 217

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen

Landratsamt Calw, Abt. Gesundheit und Versorgung
Vogteistraße 42 - 46, 75365 Calw, Haus B, Zimmer 405
Tel.: 07051 160199; Fax 07051 160949;
E-Mail Selbsthilfe@kreis-calw.de
www.selbsthilfe-landkreis-calw.de

Frauen helfen Frauen e.V. Calw

Trägerverein des Frauenhauses im Landkreis Calw

- Zuflucht für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder
- Telefonische und persönliche Beratung von Betroffenen, Angehörigen und Fachkräften bei häuslicher körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt
- Beratung nach polizeilichem Wohnungsverweis

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung. Aufnahmen im Frauenhaus täglich auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Sprechzeiten Montag bis Freitag 09:00 - 16:30 Uhr,
Tel. 07051- 78281

E-Mail: info@frauenhaus-calw.de
www.frauenhaus-calw.de

Telefonseelsorge Nordschwarzwald

Tel. 0800 1110111

DRK

Geschäftsstelle: Rudolf-Diesel-Straße 15; Calw
Tel. 07051 7009-0, Fax 07051 7009-999
E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www-drk-kv-calw.de

Notfallrettung / Feuerwehr: Notruf Tel. 112

Krankentransport: Tel. 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116117

Soziale Dienste: Hausnotruf; Essen auf Rädern; Fahrdienst; Gesundheitsprogramm; Seniorenreisen; Besucherdienst; Familienbildung

Sabine Wiegand, Tel. 07051 7009-140

Daniel Vejsada, Tel. 07051 7009-141

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Rotkreuz-Kurse: z. B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben
Werner Schlotter, Tel. 07051 7009-110

E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft:

Gudrun Seeger, Tel. 07051 7009-131

E-Mail: seeger@drk-kv-calw.de

Malteser im Landkreis Calw

Malteser Hilfsdienst e.V., Leibnizstraße 4, Nagold
Tel. 07452 88587-70; www.malteser-calw.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

Melanie Rosen, Koordinatorin; Tel. 07452 88587-70;
Mobil 0170 5555465

Kinderhospiz@malteser-calw.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Landesverband Baden-Württemberg e.V. Calw und Wildberg
Unter Schirmherrschaft der Deutschen Krebshilfe e.V.
Information, Beratung, Hilfe: Karin Heldmayer,
Tel. 07051 13636

Diakoniestation Wildberg

www.diakoniestation-wildberg.de

Am Spießtor 14, Tel. 9298-500, Fax 9298-199

Sprechzeiten: Montag - Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Pflegedienstleitung: Ursula Beetz

- **Essen auf Rädern**

- **Hausnotruf**

Sicher zu Hause leben, schnelle Hilfe bei Bedarf

24 Stunden in pflegerischen Notfällen

***** **Tagespflege** *****

geöffnet: montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner: Ulrich Lutz oder Irina Oswald, Tel: 9298-0

Weißer Ring

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e.V.

Info-Tel. bundesweit kostenlos 116006, Außenstelle Calw
07082 4131725

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel.: 07051-93616,

Fax: 07051-936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de

Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung auch in Bad Wildbad-Calmbach und in Nagold möglich.

Offene Sprechstunde **in Nagold**, Inselstr. 1

Mittwoch 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Offene Sprechstunde **in Calw**, Bahnhofstraße 31

Donnerstag, 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Darüber hinaus bietet die Fachstelle Sucht regelmäßig stattfindende Selbsthilfe- und Therapiegruppen, Veranstaltungen zur Suchtprävention und verschiedene Kursangebote an.

Kinderschutzbund Calw, Kreisverband Calw e.V.

Kontakte: Geschäftsstelle und Beratung, Tel. 07051 934469

Fax 07051 937155, E-Mail: info@kinderschutzbund-calw.de

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)- Regionalgruppe Neckar-Alb

Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen 2018“ mit großer Hilfsmittelausstellung und Vorträgen am Samstag, 07.07.2018

Bereits zum sechsten Mal veranstaltet die ABSH wieder die größte Fachmesse dieser Art südlich von Stuttgart. Die bekanntesten und profiliertesten Hilfsmittelfirmen aus ganz Deutschland präsentieren ihre Produkte für Menschen mit Seheinschränkung, informieren und beraten interessierte Betroffene und Angehörige. Mit Rat und Tat zur Seite steht allen Besuchern die ABSH an ihrem Messestand, insbesondere wenn es um Fragen des Schwerbehindertenrechts, der Hilfsmittelversorgung und anderen rechtlichen Fragen sowie natürlich um Fragen der gesundheitsbezogenen Selbsthilfefarbeit und den Gegebenheiten der Vernetzung von Menschen mit Seheinschränkungen in Baden-Württemberg geht. Es besteht hier auch die Möglichkeit für kurze individuelle Beratungsgespräche. Zudem wird es zwei sehr interessante Vorträge zu den Themen „Technische Arbeitsplatzausstattung“ und „Orcam, ein neuartiges Hilfsmittel für sehingeschränkte Menschen“ geben. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich an vorderster Stelle Menschen mit Seheinschränkungen jeglicher Art und ihre Angehörigen aus ganz Baden-Württemberg. Der erste Schritt zur Akzeptanz einer Sehbehinderung ist immer der schwerste und so bietet die Veranstaltung eine ausgezeichnete

nete Gelegenheit sich informieren und beraten zu lassen, ohne gleich in eine Betroffenengruppe gehen zu müssen. Die Veranstaltung findet statt am Samstag, 07. Juli 2018 von 10-16 Uhr in der Eberthalle, Ebertstr. 22 in 72336 Balingen. Der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Hospizgruppe Wildberg e.V.

Beratung und Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen

Mobil: 0173 1085875

E-Mail: hospizgruppe-wildberg@gmx.de

Diabetes-Selbsthilfe-Gruppenabend – Kreis Calw

Die Diabetes-Selbsthilfe-Gruppe Kreis Calw trifft sich regelmäßig zu Gruppenabenden, an denen es stets interessante Vorträge gibt. Nähere Infos hierzu bei Stephan-Claus Herden, Tel.: 07053-8909

SAPV - Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung

Pallicare Kreis Calw e.V., Calwer Straße 6, Nagold

Tel. 07452 8444890; E-Mail: pallicare.kreiscalw@t-online.de

Notrufe

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Wildberg	5136
Polizeirevier Nagold	07452 9305-0
Stadtverwaltung Wildberg	201-0
Wasserversorgung außerhalb der Dienstzeit	0171 3335412
Abwasserbeseitigung außerhalb der Dienstzeit	0171 3335424

Sprechstunde der IBB-Stelle im Juli

Die nächste Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) findet am **Mittwoch, 4. Juli** von 15.30 bis 17.00 Uhr im Gebäude des Arbeitskreises Offene Psychiatrie, Badstraße 41, 75365 Calw, Raum Strandcafé, statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Die Mitarbeiter der IBB-Stelle sind unter 0172 6157580 telefonisch oder per E-Mail an info@ibb-calw.de zu erreichen.

Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln. Sie setzt sich aus Vertretern von Psychiatrie-Erfahrenen, Angehörigen, Personen mit professionellem Hintergrund im psychiatrischen Versorgungssystem und dem Patientenführsprecher zusammen. Auch Bürgerhelfer können mitarbeiten.

Die Mitarbeiter der IBB-Stelle arbeiten ehrenamtlich und unabhängig. Sie unterliegen der Schweigepflicht. Im Rahmen der Sprechstunden stehen zwei Mitglieder der IBB-Stelle als persönliche Ansprechpartner zur Verfügung. Die Leistungen sind kostenfrei.

Stadtbauamt
Stadtkasse
Standesamt
Tourismus
Internet

stadtbauamt@wildberg.de
stadtkasse@wildberg.de
standesamt@wildberg.de
tourismus@wildberg.de
www.wildberg.de

Wir haben für Sie geöffnet:

Fachbereiche

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Bürgerservice in Wildberg

Montag bis Freitag von 07.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag von 14.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Standesamt Wildberg

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr
Dienstag von 14.00 bis 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Effringen

Tel. 201-900, Fax 201-905

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Gültlingen

Tel. 201-600, Fax 201-604

Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 08.00 bis 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Schönbronn

Tel. 201-700

Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Sulz am Eck

Tel. 201-800, Fax 201-803

Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Nächste Sprechstunde von Ortsvorsteher Rolf Dittus:

Mittwoch, 11. Juli. Bei wichtigen Themen bitte vorab telefonisch anmelden bei Frau Brigitte Schneider, Tel. 201-0.

Betreuungs- und Nachlassgericht

Amtsgericht Nagold

Tel. 07452 83720

Grundbuchamt

AG Böblingen, Otto-Lilienthal-Str. 24,
71034 Böblingen

Tel. 07031 68600

Postagentur Wildberg

Tel. 7249

Getränkemarkt Kern, Talstraße 57

Montag bis Freitag

09.00 bis 12.30 Uhr

und von

14.30 bis 18.30 Uhr

sowie Samstag

08.30 bis 13.00 Uhr

Post-Service in Effringen

Reitsport Braun, Werre 42

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mi.: 08.30 bis 09.30 Uhr

Sa.: 10.00 bis 12.00 Uhr

Deutsche Bahn AG

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise

0800 1507090

Fahrkartenausgabe Nagold

Tel. und Fax 07452 4071

Sprechzeiten und Schalterstunden

Stadtverwaltung Wildberg

Sie erreichen uns per:

Tel. 201-0, Fax 201-115

E-Mail

info@wildberg.de

Bürgerservice

buergerservice@wildberg.de

Kultur

kultur@wildberg.de

Mitteilungsblatt

mitteilungsblatt@wildberg.de

Museum

museum@wildberg.de

Ordnungsamt

ordnungsamt@wildberg.de

Schäferlauf Wildberg

schaeferlauf@wildberg.de

Fundsachen



Fundsachen im Juni

Folgende Fundsachen warten im Rathaus Wildberg auf ihre Besitzer:

- Ohrstecker silber
- Lederhandschuh schwarz
- Wasserschildkröte
- Schlüsselbund

Sämtliche in den letzten sechs Monaten abgegebenen und noch nicht abgeholt Fundsachen können auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung: www.wildberg.de angeschaut werden.

Kleidungsstücke, die in den Wildberger Hallen vergessen wurden, werden erst ab einem Wert von 10 Euro veröffentlicht.

Bitte wenden Sie sich ggf. an den Hausmeister.

Veranstaltungskalender

MONAT JULI 2018

WANN			WAS	WER	WO
Sonntag	01.07.		Landesposaunentag		Ulm
Sonntag	01.07.	10.00	Familientag	CVJM Sulz am Eck	Braunjörgen
Sonntag	01.07.	10.30	Erntebittgottesdienst mit Mittagessen	Ev. Kirchengemeinde Wildberg	Kronenhof
Sonntag	01.07.	11.00	Segler Classics	Modellfluggruppe Wächtersberg	Modellfluggelände
Sonntag	01.07.	10.00	Gottesdienst im Grünen	Ev. Kirchengemeinde Gültlingen	Hirnschale
Sonntag	01.07.		Gemeinsames Wandern	Schwarzwaldverein OG Gültlingen	
Sonntag	01.07.		Hocketse	Freiwillige Feuerwehr Abt. Gültlingen	Feuerwehrhaus Gültlingen
Dienstag	03.07.	14.00	Gesellige Runde	Schwarzwaldverein OG Wildberg	Vereinsheim Gfriere
Dienstag	03.07.	14.00	Ehrenamtl. Sozialberatung	VdK Wildberg	Rathaus Wildberg
Mittwoch	04.07.	18.30	Konzert	Stadtkapelle + Jugendkapelle	Campingplatz
Samstag bis Montag	07.07. 09.07.		Konficamp	Ev. Kirchengemeinde Sulz am Eck	Breitenberg
Sonntag	08.07.	17:00	Erntebitt-Gottesdienst	Ev. Kirchengemeinde Sulz am Eck	Braunjörgen
Sonntag	08.07.	19.00	Konzert – 25 Jahre Chorleiter Chr. Platschko	Liederkranz Schönbronn + 5 weitere Chöre	Stadtkirche Altensteig
Freitag	13.07.	08.00	Schulsporttag	Grundschule Sulz am Eck/Gültlingen	Sportplatz Sulz am Eck
Freitag	13.07.	18.00	Abschlussfeier mit Zeugnisübergabe	Bildungszentrum Wildberg	Schönbronner Halle
Freitag	13.07.	18.30	Talentbühne am See	Musikschule Wildberg	Klosteranlage
Sonntag	15.07.	10.00	Gottesdienst im Grünen	Ev. Kirchengemeinde Effringen-Schönbronn	Gemeindehaus Effringen
Donnerstag	19.07.	14.30	Bürgertreff-Café	Stadtseniorenrat	Altes Feuerwehrhaus Wildberg
Freitag bis Montag	20.07. 23.07.		Schäferlauf		
Montag	23.07.		Krämermarkt	Klosteranlage	Stadt Wildberg
Dienstag	24.07.	10.20	Sommerferienparty	Grundschule Wildberg/Effringen	Grundschule Wildberg
Mittwoch	25.07.	10.00	Schuljahresabschlussfeier	Grundschule Wildberg/Effringen	Grundschule Effringen
Mittwoch	25.07.	10.30	Verabschiedung Viertklässler	Grundschule Sulz am Eck/Gültlingen	GS Sulz und Gültlingen
Mittwoch	25.07.	14.30	Kaffeenachmittag	Mittwochsgesellschaft	Gemeindezentrum Wildberg
Freitag bis Sonntag	27.07. 05.08.		Buben-Jungscharlager	CVJM Sulz am Eck	Igelsloch
Samstag	28.07.		Jedermann-Tennisturnier	Tennisclub Wildberg	Tennisgelände
Samstag	28.07.	19:00	Sommerfest	Tennisclub Wildberg	Tennisgelände
Samstag bis Samstag	28.07. 04.08.		Jungscharzeltlager	CVJM Effringen	Beuren
Sonntag	29.07.	16.00	Theater Tredeschin "Hans im Glück"	Stadt Wildberg	Schlossanlage
Dienstag bis Samstag	31.07. 18.08.		Sommermusik im Oberen Nagoldtal	Städte Nagold und Wildberg	versch. Aufführungsorte

Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt

Biomüllabfuhr

in allen Stadtteilen
Donnerstag, 28. Juni



Kloster Maria Reuthin Museum Wildberg



Besuchszeiten:

Sonn- und Feiertag
Nov.-Februar 13 bis 16 Uhr
März-Oktober 11 bis 17 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel.Nr. 07054 2010
museum@wildberg.de

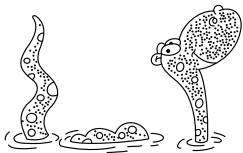
Sonderausstellung „Heilen und Helfen in alter Zeit“ Zu sehen bis 28. Oktober

Wir interessante Zeugen alter Zeit, in der Frauen die Kinder noch zu Hause zur Welt brachten und die alten Menschen im Kreise der Familie ihren Lebensabend verbrachten und dort auch starben.



Zu sehen sind u.a. Nachtstühle, Bettflaschen, Gehhilfen aber auch die berühmte Arzttasche von Dr. Vesenmayer, ein vollständiger Hebammenkoffer und schöne Waschgarnituren.

Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg



Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag
von 18.00 bis 20.30 Uhr
Sonntag
von 9.00 bis 12.00 Uhr

- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

Minigolf Wildberg



Wir sind für Sie da!!!

**Dienstag bis Freitag von 13 bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag und
in den Ferien ab 11.00 Uhr.**

Sonderöffnung für Gruppen auf Anfrage.
Wetterbedingte Änderung der Öffnungszeiten sind möglich. Gerne können diese telefonisch angefragt werden.

Erwachsene 2 € (10er Karte 18 €)
Kinder 1 € (10er Karte 9 €)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Inge und Erwin
Mobil: 0151 / 27 07 8607

Der Landkreis informiert

Kreistag

Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss

Am Montag, 2. Juli 2018, findet um 15.00 Uhr im Landratsamt Calw, Kleiner Sitzungssaal (A 200) eine öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Personalentwicklungskonzept für das Landratsamt Calw
3. Digitalisierungsstrategie des Landkreises
4. Aktueller Sachstand des Breitbandausbaus im Landkreis Calw und Ermächtigung zur Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen
5. Bezahlbarer Wohnraum im Landkreis Calw - hier: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 05.03.2017
6. Nachnutzung Gemeinschaftsunterkünfte
7. Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaften
8. Sachstandsbericht Hermann-Hesse-Bahn

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Stadtseniorenrat
www.ssr-wildberg.de



Fachapothekerin Eva Mühleck musste viele Fragen beantworten.

Das große und sehr interessierte Publikum hatte nach dem gelungenen Fachvortrag viele Fragen an die Referentin Eva Mühleck. Arzneimittel sind ja nicht nur Tabletten, Tropfen oder Zäpfchen, es ist ja auch Salbe, Gel usw.. Wer bestimmte Schmerzmitteltabletten nicht nehmen soll, muss bei Schmerzgel genauso darauf achten. Von Nebenwirkungen und Problemen bei Magen, Blutgerinnung über Karies, Osteoporose bis hin zur Empfängnisverhütung ist vieles möglich. Manche Lebensmittel können Wirkungen von Medikamenten verstärken/vermindern oder gar aufheben. Nicht nur Broccoli, Spargel, Bohnen, Südfrüchte, auch Brausetabletten, Obstsaft, Energiedrinks oder Milchprodukte können die Wirkung von Arzneimitteln beeinträchtigen. Zeitabstände einhalten, Beipackzettel gut lesen und sich in der Fachapotheke und beim Arzt beraten lassen. So das Fazit des unterhaltensamen Nachmittags. Die Gäste des Bürgertreff-Cafés wollen diese Themen gerne weiter ausbauen. Dem Wunsch folgt der Stadtseniorenrat sehr gerne.
(TG)



E-Mail: info@jugendtreff-wildberg.de



JUGENDTREFF WILDBERG

Öffnungszeiten im Jugendtreff

Aktionen werden separat beworben. Schau doch mal auf Facebook oder unter www.jugendtreff-wildberg.de vorbei!

- Montag: Offener Treff 14-18 Uhr
- Dienstag: Offener Treff 15-19 Uhr
Mädchengruppe 16-18 Uhr
- Mittwoch: Kinderkochclub 16-18 Uhr
Offener Treff 18-20 Uhr
- Donnerstag: TeenieTreff 14-18 Uhr
(Termine werden separat bekannt gegeben)
- Freitag: Offener Treff 14-18 Uhr

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN



112

Schulnachrichten

www.musikschule-wildberg.de




Infotag 2018

14.00 Uhr:
Musikalische Überraschungen auf der Bühne im Klosterhof

Ab ca. 15.00 Uhr:
Zum Ausprobieren und Anfassen für Groß und Klein:
Instrumenteninformation in der Musikschule

Samstag, 30. Juni 2018, 14.00 bis 17.00 Uhr

Unser Förderverein versorgt Sie mit Kaffee und Kuchen

Bei Regenwetter findet die Veranstaltung in der Musikschule und im Fruchtkastenteller statt!

Logo: **VdM** (Verein der Musikschulen)

Musikschule Wildberg | Klosterhof 1 | 72218 Wildberg
Tel: 07054 932389-0 | Fax: 07054 932385-19 | www.musikschule-wildberg.de

Jetzt anmelden!



Musikalische Früherziehung für Ihr Kind!

Neues Konzept ab dem Schuljahr 2018/19
Vom Pianissimo zum Fortissimo: Musikalische Früherziehung in 2 Bausteinen - ergänzt durch Module aus Tanz und Kunst
Durch Musik und Bewegung werden die musischen Fähigkeiten

entwickelt und gefördert.

Für Kinder im Alter zwischen 4 und 6 Jahren
Unser Konzept sieht für Ihr Kind zwei musikalisch spannende Bausteine vor:

Baustein 1 - vom pianissimo zum piano - für 4- bis 5-jährige Kinder

Baustein 2 - vom forte zum fortissimo - für 5- bis 6-jährige Kinder

Die Bausteine beginnen jeweils im September und enden im Juli zu den Sommerferien. Für jeden Baustein ist eine neue Anmeldung erforderlich. Jeweils der erste Monat gilt als Probezeit.

Die Unterrichtsgebühr beträgt 30 Euro im Monat zzgl. einmalig 22 Euro pro Baustein für Unterrichtsmaterial. Anmeldungen sind ab sofort möglich!
 Weitere Informationen erhalten Sie bei der Musikschule Wildberg, Klosterhof, 72218 Wildberg
 Tel. 07054 / 932389 - 0, Fax 07054 / 93238919
 E-Mail: info@musikschule-wildberg.de

Freiwillige Feuerwehr Wildberg



www.feuerwehrwildberg.de
 www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Freiwillige Feuerwehr Wildberg  **Gültlingen**

Hocketse

Sonntag, 01. Juli 2018
am Gerätehaus

ab 11.00 Uhr Frühschoppen
Mittagessen
(Schnitzel mit Kartoffelsalat und Soße)

ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Rundfahrten mit dem Löschfahrzeug

Ganztägig: Informationen rund um die Feuerwehr

BAUERNHOF-EIS

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Feuerwehr Wildberg im Internet unter www.FeuerwehrWildberg.de

Abteilung Wildberg

Montag, 2. Juli, 19.00 Uhr

Sonderdienst: Maschinisten A bis G
 Feuerwehrhaus – EA

Dienstag, 3. Juli, 19.00 Uhr

Sonderdienst: CBRN – ErkW - ABC-Gruppe 2
 Feuerwehrhaus – EA

Altersgruppe

Mittwoch, 4. Juli, 18.00 Uhr

Wir spielen eine Runde MINIGOLF

Frauentreff

Donnerstag, 28. Juni, 19.30 Uhr

Wir treffen uns im Feuerwehrhaus

Jubilare



Wir gratulieren herzlich

allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein möchten. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Wildberg

01.07. Mehmet Özütürk, Wacholderweg 39; 80 Jahre
 01.07. Margaret Saddington, Wacholderweg 47; 75 Jahre
 04.07. Jutta Köstler, Schönbronner Weg 53; 70 Jahre
 08.07. Klaus Humbeil, Schwarzwaldstraße 23; 80 Jahre
 11.07. Manfred Hertel, Silberstraße 23; 80 Jahre
 11.07. Rolf Apitzsch, Schwarzwaldstraße 17/2; 75 Jahre
 17.07. Gerda Werner, Sulzer Straße 80/6; 80 Jahre

Effringen

04.07. Fritz Pfrommer, Akazienweg 10; 80 Jahre
 16.07. Gisela Michaelis, Breiteweg 7; 70 Jahre
 21.07. Walter Schönthaler, Hauptstraße 8; 70 Jahre

Gültlingen

07.07. Gerda Ilmberger, Am Killberg 22; 70 Jahre
 20.07. Isa Barbara Kärcher, Salachternweg 6/1; 70 Jahre
 31.07. Rosalia Speigl, Am Gänsberg 9; 80 Jahre

Schönbronn

29.07. Heidrun Sterz, Rosenweg 9; 75 Jahre

Sulz am Eck

06.07. Ilse Mattern, Burghalde 13; 70 Jahre
 14.07. Emma Mohr, Untere Straße 46; 85 Jahre
 31.07. Marie Egeler, Forststraße 3; 90 Jahre